

Neue Ritter vom Heiligen Grab



Ritterorden vom Hl. Grab. Am Kapitel mit Investitur in Locarno anwesende Mitglieder der Walliser Komturei St. Theodul: 1. Reihe von links: Pierre-Yves Fux (bisher), Gilles Vuignier (neu), Nicolas Kaufmann (neu), Pfarrer Rolf Kalbermatter (Ried-Brig, neu), Guido Köppel (neu), Werner Schnyder (bisher); hintere Reihe von links: Pierre-Alain Lugon, Dr. Thomas Grichting, Statthalter Jean-Pierre de Glutz, Dr. Thomas Vicentini, Noël Briffod, Pfarrer Amadé Brigger, Theodor Wyder.

FOTO WB

LOCARNO | Die 360 Mitglieder zählende Schweizer Sektion (Statthaltereirei) des Ritterordens vom Heiligen Grab in Jerusalem kürte anlässlich ihres Kapitels (GV) vier neue Mitglieder aus dem Wallis.

Der Orden ist weltweit – vor allem auch für die Christen im Heiligen Land – karitativ in vielen Bereichen tätig. Er wählte an der GV Dr. Philipp Carlen, Brig, zum Rechnungsrevisor. Im Wallis ist der Orden in der von Dr. Thomas Vicentini präsidierten Sektion (Komturei) St. Theodul organisiert.

Anlässlich des Treffens in Locarno legten in einer Vorabend-Vigilfeier in der Kirche Santa Maria della Misericordia auch vier neue Mitglieder aus dem Wallis ihre Gelübde ab und erhielten dann am Folgetag ihre Ordensmäntel mit dem bekannten Kreuz, Mütze und Ordensinsignien. Diese Neumitglieder

sind: Gilles Vuignier, Nicolas Kaufmann, Pfarrer Rolf Kalbermatter aus Ried-Brig/Termen und Guido Köppel. Der feierliche Investiturgottesdienst zu dieser Aufnahme wurde von S. E. Pier Giacomo Grampa, emeritierter Bischof von Lugano, in der Kirche San Francesco zelebriert. Von ihm, der als Grossprior amtiert, erhielten die Neoritter auch den traditionellen Ritterschlag. Dieses schweizerische Treffen des Ordens, bei dem noch Mitglieder aus ande-

ren Schweizer Komtureien – auch Damen – aufgenommen wurden, erhielt so den Charakter einer würdigen, von mehr als 200 Rittern, Damen und Gäs-

ten sich aktiv zu den christlichen Zielen des Ordens bekennenden Gemeinschaft, die ein erfreuliches Wachstum ausweist. | wb = ag.

WB, 1.6.2016 -